

Einbürgerungen

Einbürgerung von Baris Aydin (09.08.1988), türkischer Staatsangehöriger, mit Tochter Beyza (16.07.2015)



Baris Aydin wuchs in Diessenhofen auf und ist mit Ausnahme eines einjährigen Aufenthalts in Thayngen sesshaft geblieben. In Diessenhofen besuchte er die Primar- und Realschule und machte im Anschluss an die obligatorische Schulzeit eine Anlehre als Gipser in der Firma Spirgi AG, Diessenhofen. Danach liess er sich von der Firma Polyrex, Diessenhofen, als Beschichtungsarbeiter einstellen, musste diese Arbeit aus gesundheitlichen Gründen jedoch bald wieder aufgeben. Als Produktionsarbeiter fand er in der SIG AllCVap in Neuhausen und später in der Gonon Isolation AG in Oberwies (Schleitheim) neue berufliche Anstellungen. Im Nachgang eines Verkehrsunfalls auf dem Arbeitsweg verlor er jedoch diese Arbeitsstelle und war vorübergehend arbeitslos. Er konnte sich allerdings im gleichen Jahr als Lagerist der Denner AG wieder beschäftigen lassen und liess sich berufsbegleitend zum Staplerfahrer ausbilden. Seit 2013 arbeitet Baris Aydin wieder in Diessenhofen und hatte Gelegenheit, sich bei der Firma Plastigum AG als Meister im Gummimischwerk weiterzubilden. Seit anfangs 2014 ist Baris Aydin mit Aysel Aydin verheiratet. Sie ist in die Einbürgerung nicht einbezogen. Im Sommer 2015 kam Tochter Beyza zur Welt. Familie Aydin wohnt in einer Wohnung an der Kapfstrasse 6.

Baris Aydin ist in Diessenhofen integriert. Er spricht einwandfrei Schweizer Mundart und verfügt über ein ausreichendes geografisches, staatskundliches und gesellschaftliches Wissen. Nach der Aufnahme ins Bürgerrecht Diessenhofen wird er auf das türkische Bürgerrecht verzichten.



Einbürgerung von Vezir Ismailji (25.11.1988), mazedonischer Staatsangehöriger

Bereits als Vierjähriger kam Vezir Ismailji nach Diessenhofen, wuchs hier und später in Basadingen auf, besuchte die obligatorischen Schulen und liess sich danach in der Firma Hermann Rütimann AG in Basadingen zum Maurer ausbilden. Direkt danach erfolgte im Architekturbüro Rebsamen Nolé Partner in Neuhausen eine weitere Ausbildung zum Hochbauzeichner. An der höheren Fachschule schloss Vezir Ismailji seine berufliche Bildung als eidg. dipl. Techniker HF Hochbau ab. Als dipl. Lehrmeister unterrichtet er nebenamtlich an der IBZ Schulen AG. Während dreier Jahre arbeitete er als

Hochbauzeichner bei den Firmen Dost Design AG (Schaffhausen) und Ismaili Architekten GmbH (Winterthur). Aktuell ist er nun als Bauleiter für die Firma Corti Total Services AG in Winterthur beschäftigt. In seiner Freizeit hat sich Vezir Ismailji dem Ringersport verschrieben. Bis vor wenigen Jahren konnte er den Sport noch in der inländischen Region betreiben, musste nun mangels Angebot zum deutschen Verein KSV Gottmadingen wechseln. Weiter ist er in einer humanitären Vereinigung tätig, die den mazedonischen Migranten Hilfestellungen für das Leben in unserem Land bietet und so zur Integration beiträgt. Seit knapp zwei Jahren ist Vezir Ismailji mit Liridona Rakipi verheiratet. Diese ist nicht in das Einbürgerungsverfahren miteinbezogen, wohnt erst seit einem knappen Jahr in der Schweiz und ist damit beschäftigt intensiv Deutsch zu lernen, um sich in unserem Lande beruflich festigen zu können. Das Ehepaar wohnt in einer Wohnung im Oberen Amtshaus (Museum Kunst & Wissen).

Vezir Ismailji hat den grössten Teil seiner Jugend in Basadingen und Diessenhofen verbracht, ist integriert und spricht Schweizer Mundart. Er verfügt über ein sehr gutes geografisches, staatskundliches und gesellschaftliches Wissen. Vezir Ismailji wird nach der Aufnahme ins Bürgerrecht Diessenhofen das mazedonische Bürgerrecht behalten.

**Einbürgerung von Dejan Vrhovac
(26.09.2000), bosnisch herzegowinischer
Staatsangehöriger**



Dejan Vrhovac lebt seit seiner Geburt in Diessenhofen und hat hier die Primar- und Sekundarschule besucht. Zurzeit steckt er in der Ausbildung zum Logistiker, die er 2019 mit dem eidgenössischen Fachzeugnis (EFZ) abschliessen will. Sein Lehrbetrieb Fiege Logistik hat seinen Standort in Bülach. Vor der beruflichen Ausbildung spielte Dejan Vrhovac beim FC Diessenhofen Fussball. Der zeitliche Aufwand lässt dies nun nicht mehr zu, so dass er seine Verbundenheit zum Verein und seinen Kameraden als Matchbesucher zeigt. Er ist bei seinen Eltern in einer Wohnung an der Schupfenzelgstrasse 3 wohnhaft.

Dejan Vrhovac hat seine ganze Kindheit und Jugend in Diessenhofen verbracht, ist integriert und spricht Schweizer Mundart. Er verfügt über ein gutes geografisches, staatskundliches und gesellschaftliches Wissen. Er wird nach der Aufnahme ins Bürgerrecht Diessenhofen auf das bosnisch-herzegowinische Bürgerrecht verzichten.



**Einbürgerung von Manuel Filipe Pinto de Miralhos
(06.06.1991), portugiesischer Staatsangehöriger**

Manuel Miralhos wurde in der Schweiz geboren und verbrachte seine ganze Kindheit und Jugend in Diessenhofen. Nach dem Besuch der Primar- und Sekundarschule erwarb er an der Kantonsschule Schaffhausen die Maturität und liess sich an der ETH Zürich zum Architekten ausbilden. Der Bachelor – und Masterabschluss erfolgte diesen Sommer. Die Studienzeit wurde durch ein einjähriges Praktikum unterbrochen, das er in den Architekturbüros Müller Sigrist (Zürich) und Itten Brechtbühl Zürich bestritt. Manuel Miralhos erwägt nun, vornehmlich im Raume Zürich, eine berufliche Herausforderung zu suchen. In der Freizeit versucht er sich fit zu halten und ist als ausgebildeter Architekt sehr dem Kulturellen verbunden, sei es im gestalterischen Bereich, im Theater oder der Literatur. Er ist seit seiner Studienzeit in Zürich Wochenaufenthalter und lebt ansonsten bei seinen Eltern in einer Wohnung an der Landenbergerstrasse 18.

Manuel Miralhos ist in Diessenhofen integriert. Er spricht Schweizer Mundart und verfügt über ein sehr gutes geografisches, staatsbürgerliches und gesellschaftliches Wissen. Er wird nach Aufnahme ins Bürgerrecht von Diessenhofen das portugiesische Bürgerrecht behalten.

**Einbürgerung von Rossella Falcone
(07.04.1993), italienische Staatsangehörige**



Rossella Falcone wurde in der Schweiz geboren, besuchte in Diessenhofen die Primar- und Sekundarschule und erlangte an der Kantonsschule Frauenfeld die Maturität. Seit 2011 lässt sie sich an der Universität Zürich zur Psychologin ausbilden. Der Abschluss soll noch in diesem Jahr erfolgen. Nebst einem Aushilfsjob im COOP Diessenhofen belegte Rossella Falcone ein Praktikum bei der Firma Makora AG in Zürich. Diese Firma ist im Gesundheitsmanagement tätig und unterstützt Arbeitgeber, Versicherer, Ärzte und Einzelpersonen mit innovativen Gesundheitsangeboten insbesondere im betrieblichen Gesundheitsmanagement und bei emotionalen Belastungen. Seit dem letzten Jahr ist sie neben dem Studium in dieser Firma als Office Managerin tätig. In Diessenhofen engagiert sich Rossella Falcone im Pfarreirat der katholischen Kirchgemeinde. Der christliche Glaube ist ihr sehr wichtig. Rossella Falcone wohnt bei ihren Eltern in einem Eigenheim am Breitenweg 5.

Rossella Falcone ist in Diessenhofen aufgewachsen, da integriert und spricht Schweizer Mundart. Sie verfügt über ein sehr gutes geografisches, staatsbürgerliches und gesellschaftliches Wissen. Nach Aufnahme ins Bürgerrecht von Diessenhofen wird Rossella Falcone das italienische Bürgerrecht behalten.

6.